

LEPRA LEBT – Stifte wirken Stoppt Lepra und Tuberkulose!

Aktionsbeschreibung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

selbst heute noch stellen die Krankheiten der Armut, wie Lepra und Tuberkulose, viele Menschen vor große Probleme. Probleme, die sie aufgrund ihrer Lebensumstände nur mit Hilfe anderer Menschen lösen können.

Viele von euch würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

Eine Idee: Macht mit bei der Aktion

LEPRA LEBT – Stifte wirken

Nicht ganz zufällig geht es bei dieser Aktion um Stifte: Sie spielen bei der Lepra-Erkennung eine wichtige Rolle. Mit einem simplen Test kann man feststellen, ob und wo der Patient Anzeichen einer Lepra-Erkrankung hat. Mit einem Stift berührt der Arzt auf Lepra verdächtige Flecken auf der Haut eines Menschen. Der Patient muss dabei die Augen schließen und jedes Mal mit dem Finger auf die Stelle zeigen, die gerade berührt wurde.

Glück ist, wenn die Nerven noch intakt sind und die Person den Druck durch den Stift fühlt. Wird Lepra früh entdeckt, können Nervenschäden und die daraus entstehenden Behinderungen vermieden werden.

Lepra ist heilbar! Aufklärung, frühe Diagnose und medizinische Versorgung sind hierfür der Schlüssel.

Und hier in Deutschland ist Helfen ganz leicht!

Wie könnt ihr mitmachen?

1. Ihr überlegt, wo, wie und wann ihr Stifte-Sets verkaufen wollt.
2. Ihr spricht genau ab, wer welche Aufgaben übernimmt und wann und wo ihr euch abwechselt.
3. Ihr bestellt die Stifte und das Aktionsmaterial.*

Ein paar Tipps:

Möglichkeiten, die Stifte-Sets zu verkaufen, gibt es viele.

Am einfachsten...

...ist es, wenn ihr in eurem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis die Stifte-Sets verkauft.

Öffentlichkeitswirksam...

...ist es, einen Verkaufs- und Infostand einzurichten. Kaufhäuser, Verbrauchermärkte, überdachte Fußgängerzonen und ähnliches kommen dafür in Frage. Hier erreicht ihr sehr viele Menschen, die ihr ansprechen könnt. Fragt rechtzeitig beim Verantwortlichen des Verkaufsortes eurer Wahl an. Sagt dabei, was ihr tun wollt und warum, und dass ihr die Fläche für euren Stand klein halten werdet. Kündigt auch an, dass eure Aktion zeitlich auf einige Stunden begrenzt ist, damit erhöht ihr die Chance, den Platz eurer Wahl auch zu bekommen. Falls ihr eure Anfrage lieber schriftlich erstellen möchtet:

Unter www.dahw.de/Stifte-wirken findet ihr ein Musteranschreiben.

Habt ihr einen geeigneten Verkaufsort gefunden, könnt ihr ihn am Aktionstag mit den Materialien gestalten, die euch bei der Bestellung der Stifte mitgeliefert wurden. Denkt daran, die Stifte-Sets, Flyer, einen kleinen Tisch, das Plakat und Wechselgeld mitzunehmen.

Das Spannende an dieser Aktionsform ist, dass ihr euch selbst, eure Stärken und Schwächen kennen lernen könnt. Nicht jeder hat Verkaufstalent oder kann locker auf völlig fremde Menschen zugehen. Höflichkeit ist der erste Schlüssel zum Erfolg. Auch über das

Verhalten anderer Menschen werdet ihr eine ganze Menge erfahren, was euch später von Nutzen sein kann.

Natürlich könnt ihr euch auch...

...etwas ganz Eigenes einfallen lassen. Überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, kann man etwas erreichen. **Wichtig** ist, dass ihr immer vorab bei den zuständigen Stellen und Personen um Erlaubnis fragt. Weist dabei auf euer Anliegen hin und verweist zur Unterstützung eures Anliegens auch auf unseren Flyer oder unsere Internetseite: www.dahw.de.

Bevor ihr loszieht...

...wäre es sinnvoll, wenn ihr die örtliche Presse über eure Aktion informiert. Einen Presstext hierfür findet ihr ebenfalls unter www.dahw.de/Stifte-wirken. Hier braucht ihr nur noch die Daten eurer Aktion einzutragen und eventuell ein Foto beizulegen. Toll wäre es, wenn auf dem Foto die Stifte-Sets, eure Schule und das Plakat zu sehen sind. Ruft bei eurer Lokalredaktion an und fragt, ob ihr eure Pressemitteilung auch per E-Mail übersenden könnt. Nach Abschluss eurer Aktion könnt ihr dann die Presse über das Ergebnis informieren.

... wäre es schön, wenn ihr euch eine Schirmherrin oder einen Schirmherren für eure Aktion sucht (z. B. die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister). Auch hierfür findet ihr ein Musteranschreiben unter www.dahw.de/Stifte-wirken. Habt ihr das geschafft, bringt die örtliche Presse eher einen Artikel.

Und noch ein paar Tipps...

...es gibt auch Menschen, die abfällig und verächtlich reagieren. Ihr könnt auf Menschen treffen, die sagen, ihr solltet euch lieber um Probleme in Deutschland kümmern. Darauf könnt ihr antworten, dass hier in Deutschland zwar auch nicht alles vollkommen ist – aber es gibt immerhin eine medizinische Versorgung und es gibt Anlaufstellen für Menschen, die in Not geraten sind. Das gibt es für viele Menschen in der „Dritten Welt“ nicht – es sei denn, es wird durch Nichtregierungsorganisationen wie die DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* gewährleistet. Entgegnet diesen Menschen einfach, dass sie durch eine eigene (Zeit-) Spende helfen könnten, genau das Problem zu lösen, was ihnen als wichtig erscheint. Meistens kommt dann keine Antwort mehr.

Niemals aus den Augen verlieren!

Wenn Menschen abwinken, weil sie kein Stifte-Set kaufen wollen, dann meinen sie die Stifte. Bezieht das bitte nicht auf euch. Es ist das Produkt, das im Einzelfall abgelehnt wird und nicht euer Engagement.

Auf alle Fälle habt ihr mit eurer Teilnahme etwas bewirkt! Ihr habt den Mut bewiesen, etwas für andere Menschen zu tun, und darauf aufmerksam gemacht, dass es Menschen gibt, denen es bedeutend schlechter geht als uns hier. Und ihr habt ein gutes Beispiel dafür gegeben, was man dagegen tun kann.

Schön wäre es, wenn ihr uns schreibt, wie euch die Aktion gefallen hat. Sendet uns eine E-Mail info@dahw.de oder einen Brief (mit Fotos, Reaktionen, Presseartikeln).

* Wie läuft die Bestellung ab und gibt es da ein Risiko?

1. Bestellt die gewünschte Menge Stifte-Sets bei der DAHW www.dahw.de/Stifte-wirken. Flyer und Plakate werden auf Wunsch kostenlos mitgeliefert.

Die DAHW nimmt Bestellungen ab 10 Sets entgegen. Ab einer Bestellung von 30 Sets erfolgt der Versand für den Besteller kostenfrei. Für bis zu 29 Sets berechnen wir einen Versandkostenanteil von brutto 6,55 Euro.

2. Ihr erhaltet die Stifte-Sets auf Wunsch auf Kommission. Dann bestellt bitte eine Woche vor eurer Aktion. Der Sendung liegen ein Lieferschein und Begleitmaterial bei. Die Abrechnung soll spätestens eine Woche nach der Aktion erfolgen.
3. Ihr verkauft die Stifte-Sets für je 6.- Euro.
4. Sollte nach der Aktion eine Rücksendung mit unverkauften Sets notwendig werden, legt bitte eine Kopie des Lieferscheins bei, auf dem ihr die Anzahl der verkauften Sets vermerkt. Sendet es zusammen mit den Stifte-Sets möglichst schon eine Woche nach eurer Aktion an die DAHW zurück. Zurücknehmen können wir nur ganze Sets. Dann erhaltet ihr eine Rechnung für die verkauften Stifte-Sets. Benutzt für die Überweisung bitte ausschließlich den der Rechnung beiliegenden Überweisungsträger.
5. Solltet ihr alle Sets verkauft haben und keine Retoure erforderlich sein, dann informiert uns bitte, damit wir euch zeitnah eine entsprechende Rechnung schicken können. Dann überweist bitte den Betrag mit dem zugesandten Überweisungsformular.
6. Solltet ihr nicht nur den Verkaufspreis erzielen, sondern dazu auch noch **Spenden** einnehmen, überweist diese Spenden bitte unbedingt gesondert auf das DAHW-Spendenkonto
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
BIC: BYLADEM1SWU
mit dem **Stichwort: Spenden Stifte-Aktion**
7. Pro Stifte-Set, das verkauft und abgerechnet wird, bleiben für die Arbeit der DAHW ca. 3,50 €
8. Bitte ruft uns an, wenn ihr Fragen zur Aktion habt:
in Würzburg: 0931 7948-0 in Münster: 0251 13653-0

Weitere Informationen:

DAHW
Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstraße 3
97080 Würzburg

DAHW
Büro Münster
Kinderhaus 17
48159 Münster

www.dahw.de/Stifte-wirken